

\* 08.01.1889 in Obsaurs bei Schönwies

† 21.03.1975 in Landeck

Dekan

Ehrenbürger der Marktgemeinde Telfs (1962)

1912 Primiz - Priesterliches Wirken in Matsch, Fügen, Schwaz, Grins, Ehrwald

1916 bis 1918 Standschütze beim Infanterieregiment 73

25-jährige Tätigkeit als Pfarrer und Dekan in Telfs (1945 - 1970)

1970 zog er sich - im 82. Lebensjahr - nach Landeck zurück

1975 wurde Dekan Andreas Raggl in der Priestergruft bei der Pfarrkirche Telfs beerdigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs beschloss die Straßenbenennung „Andreas-Raggl-Weg“.

*Quelle: "Telfs - Porträt einer Tiroler Marktgemeinde in Texten und Bildern" (S 566), Gemeindechronik 1975*

Ehrenbürger der Marktgemeinde Telfs und der Gemeinde Ehrwald, Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol, geboren am 8.1.1889 in Obsaurs, Schönwies, hat am 21.3.1975 sein Leben an Gott zurückgegeben.

Es war erfüllt von priesterlichem Wirken in Matsch, Fügen, Grins, Schwaz, Ehrwald und Telfs, wo er 25 Jahre als Pfarre rund Dekan tätig war. Als Seelsorge und Mensch stellte er seine ganze Arbeitskraft in den Dienst aller, die ihm anvertraut waren.

*Quelle: Sterbebild*

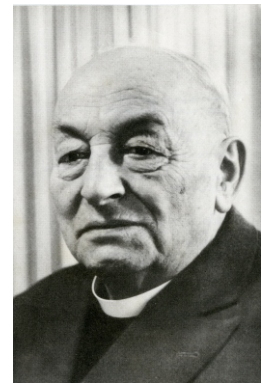


Foto: Sterbebild

**Leider konnte bislang - aufgrund fehlender Unterlagen - keine ausführlichere Biografie zu obgenannter Person erstellt werden.**

Gerne kann dies an nachstehende E-Mail-Adresse - unter Beilage eines Porträtfotos der Biografieperson und namentlicher Nennung des Bearbeiters - eingereicht werden:

[info@telfer.at](mailto:info@telfer.at)